

VermögensManagement

Stabilität

Jahresbericht

31. August 2024

Allianz Global Investors GmbH

Inhalt

VermögensManagement Stabilität	1
Tätigkeitsbericht	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich	4
Vermögensübersicht zum 31.08.2024.....	5
Vermögensaufstellung zum 31.08.2024.....	6
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung.....	14
Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024	15
Verwendung der Erträge des Sondervermögens.....	16
Anhang	17
Anteilklassen.....	17
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS.....	38
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)	41
Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)	42
Ihre Partner	45

VermögensManagement Stabilität

Tätigkeitsbericht

Der Fonds kann insbesondere an den internationalen Märkten für Anleihen mit Investment-Grade-Rating, Aktien und Immobilien investieren. Die Gewichtung des Aktienanteils ist auf 20 % beschränkt. Bis zu 15 % des Fondsvermögens können in Anlagen ohne Investment-Grade-Rating investiert werden. Fremdwährungsrisiken, die über 15 % des Fondsvermögens hinausgehen, müssen in Euro abgesichert werden. Sein Anlageziel besteht darin, im Anleihenanteil eine marktgerechte Rendite und im Aktienanteil ein langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen. Relevante Angaben zur ESG-Strategie können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Im Berichtszeitraum dominierten im Portfolio Anleihen kurzer bis mittlerer Restlaufzeit. Dabei wurde insbesondere das Engagement im drei- bis fünfjährigen Segments merklich ausgebaut. Die Duration (mittlere Kapitalbindungsdauer) des Gesamtportfolios unter Berücksichtigung von Derivaten erhöhte sich dadurch leicht auf zuletzt etwas mehr als zwei Jahre. Auf der Sektorebene wurde der anfängliche Akzent auf Wertpapieren staatlicher Emittenten aus dem Euroraum merklich abgeschwächt. Innerhalb des Segments wurden neben erstklassigen Staatsanleihen wie solchen aus Deutschland weiterhin Papiere aus Italien und Spanien gehalten. Ausgebaut wurden die Engagements in Unternehmensschuldverschreibungen. Dort lag der Schwerpunkt weiterhin auf dem Finanzsektor sowie Emittenten aus den Segmenten Industrie und Konsum. Dem Umfang nach weitgehend beibehalten wurde die Beimischung gedeckter Papiere (Covered Bonds). Neben den Direktanlagen in Anleihen bestanden Beteiligungen an Anleihenfonds, die sich auf spezielle Marktsegmente konzentrieren; ihr Anteil wurde kräftig ausgebaut. Die Aktienbeimischung des Portfolios wurde über Fonds dargestellt; sie verlor etwas an Gewicht. In geringem Umfang vertreten blieben Immobilienfonds sowie Produkte, die alternative Anlagestrategien verfolgen. Die Liquiditätsquote verharrte auf niedrigem Niveau.

Die im Portfolio enthaltenen Staatspapiere warfen im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der laufenden Erträge meist solide positive Gesamtergebnisse ab. Allerdings war das Potenzial bei den schwerpunktmäßig gehaltenen kurz- bis mittelfristigen Anleihen im gegebenen Umfeld stagnierender bzw. rückläufiger Leitzinsen relativ begrenzt. Wesentlich höhere Ergebnisse erzielten die Engagements in Unternehmenspapieren mit Zinsaufschlägen gegenüber öffentlich-rechtlichen Anleihen. Nur in begrenztem Umfang unterstützt wurde die Wertentwicklung durch kleinere

Engagements am Aktienmarkt. Tendenziell stabilisierende Beiträge leistete die Beimischung von Fonds mit Spezialisierung auf alternative Strategien.

Das genaue Ergebnis im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung des Fonds“ ausgewiesen. Weitergehende Informationen über den Fonds befinden sich im Prospekt und im Basisinformationsblatt des Fonds.

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor oder die „Offenlegungsverordnung“). Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8 (1) gemäß der Offenlegungsverordnung sowie im Sinne des Artikels 6 gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (die „Taxonomie-Verordnung“) können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum 6,26 %.

Die Anlagegeschäfte während des Berichtszeitraumes werden in folgender Übersicht aggregiert wie folgt dargestellt:

Assetklasse	Transaktionen	Volumen
Aktien	Verkäufe (EUR)	0
	Käufe (EUR)	0
Renten	Verkäufe (EUR)	56.748.615
	Käufe (EUR)	45.660.673
Sonstige	Verkäufe (EUR)	78.027.724
	Käufe (EUR)	75.736.994
Derivate	Verkäufe (Transaktionsvolumen)	153.683
	Käufe (Transaktionsvolumen)	147.804

Änderungen des AIF bezogen auf die nachfolgend aufgeführten Themenbereiche („Wesentliche Änderungen“ im Sinne des Art. 105 Abs. 1c der Verordnung EU Nr. 231/2013 [Level 2 Verordnung]) in der Berichtsperiode sind gemäß nachfolgender Darstellung erfolgt:

1. Gesellschaft	keine Änderung
2. Verwahrstelle	keine Änderung
3. Abschlussprüfer	keine Änderung
4. Verwaltungsreglement	keine Änderung
5. Anlagestrategie	keine Änderung
6. Anlageziel	keine Änderung
7. Risiken	keine Änderung
8. Leverage	keine Änderung
9. Bewertungsverfahren	keine Änderung
10. Gebühren	keine Änderung
11. Sonstige Sachverhalte den AIF betreffend	keine Änderung

Der Konflikt zwischen Russland und Ukraine hat nicht nur politische Auswirkungen, sondern auch wirtschaftliche. Sowohl die verhängten Sanktionen gegen Russland als auch die weiteren geopolitischen Entwicklungen führten im Berichtszeitraum zu teurerer und knapperer Energie, höherer Inflation und Zinsen, sowie Problemen in den Lieferketten. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Kapitalmärkten wider, wo die Preise von Marktbewegungen beeinflusst werden. Die globale Wirtschaft und die Kapitalmärkte sind weiterhin mit hoher Unsicherheit konfrontiert.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen VermögensManagement Stabilität hat im Berichtszeitraum ein geringes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerte in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen VermögensManagement Stabilität war im Berichtszeitraum mit einem geringen Ausmaß in Vermögenswerte investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung, ob die Wertschwankungen von primären immobilienmarktbezogenen Positionen einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in solche Werte investiert war.

Das Sondervermögen VermögensManagement Stabilität war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in primäre immobilienmarktbezogene Positionen investiert.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen VermögensManagement Stabilität hat im Berichtszeitraum ein geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen VermögensManagement Stabilität war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Zinsänderungsrisiken berechnet die Gesellschaft die Sensitivität des Sondervermögens in Bezug auf Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus (über den mit der Duration gewichteten Anteil der zinsensitiven Positionen). Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr eine deutliche Sensitivität zu Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus aufgezeigt hat, wird das Zinsänderungsrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag diese Zinsensitivität des Sondervermögens in einem moderaten Bereich, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer geringen Zinsensitivität des Sondervermögens wird das Zinsänderungsrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen VermögensManagement Stabilität war im Berichtszeitraum mit einem mittleren Ausmaß gegenüber Zinsrisiken sensitiv.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

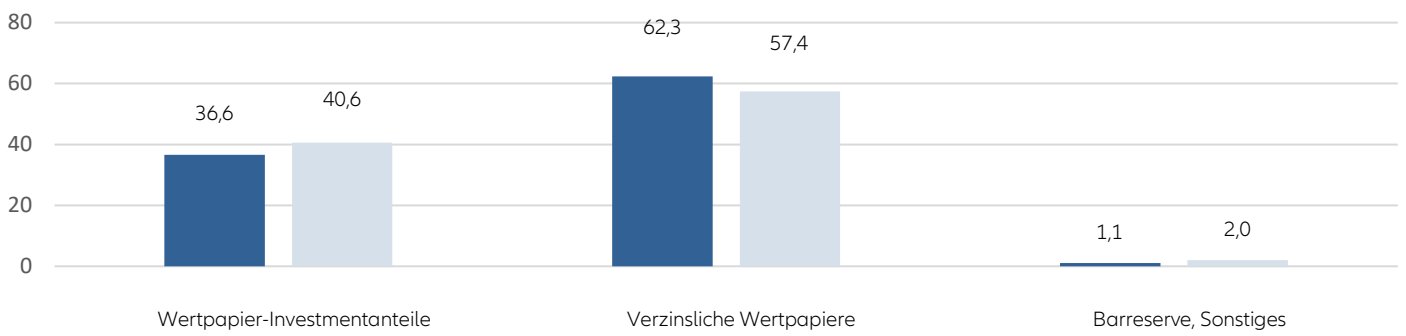
Das Sondervermögen VermögensManagement Stabilität war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Investmentanteilen ursächlich.

Struktur des Fondsvermögens in %



■ zum Geschäftsjahresanfang ■ zum Geschäftsjahresende

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

ISIN: DE0009797381/WKN: 979 738

		31.08.2024	31.08.2023	31.08.2022	31.08.2021
Fondsvermögen in Mio. EUR					
-Anteilklasse A (EUR)	WKN: 979 738/ISIN: DE0009797381	165,6	176,1	198,6	237,7
Anteilwert in EUR					
-Anteilklasse A (EUR)	WKN: 979 738/ISIN: DE0009797381	47,86	45,84	45,76	48,11

VermögensManagement Stabilität

Vermögensübersicht zum 31.08.2024

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	94.971.319,83	57,39
Deutschland	13.369.294,78	8,07
Frankreich	14.116.145,45	8,54
Niederlande	8.561.296,25	5,18
Italien	15.526.551,73	9,38
Irland	1.014.964,76	0,61
Dänemark	1.186.825,68	0,71
Spanien	11.559.633,32	6,98
Belgien	1.711.945,36	1,03
Luxemburg	495.017,60	0,3
Norwegen	478.267,45	0,29
Schweden	4.525.350,21	2,73
Finnland	2.023.804,00	1,22
Österreich	1.911.936,20	1,15
Schweiz	953.296,60	0,58
Ungarn	828.539,76	0,5
Rumänien	822.418,48	0,5
Bulgarien	592.744,80	0,36
Kroatien	801.560,96	0,48
USA	10.209.722,16	6,19
Kanada	2.250.826,46	1,36
Mexiko	563.746,92	0,34
Japan	1.467.430,90	0,89
2. Investmentanteile	67.368.023,17	40,63
Deutschland	7.977.354,94	4,81
Irland	11.951.077,65	7,2
Luxemburg	47.439.590,58	28,62
3. Derivate	80.208,48	0,05
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	2.514.577,60	1,52
5. Sonstige Vermögensgegenstände	904.853,52	0,54
II. Verbindlichkeiten	-205.708,82	-0,13
III. Fondsvermögen	165.633.273,78	100

*) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	94.971.319,83	57,39
EUR	94.971.319,83	57,39
2. Investmentanteile	67.368.023,17	40,63
EUR	60.511.748,95	36,49
USD	6.856.274,22	4,14
3. Derivate	80.208,48	0,05
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	2.514.577,60	1,52
5. Sonstige Vermögensgegenstände	904.853,52	0,54
II. Verbindlichkeiten	-205.708,82	-0,13
III. Fondsvermögen	165.633.273,78	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.08.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.08.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								90.430.634,86	54,64
Verzinsliche Wertpapiere								90.430.634,86	54,64
EUR-Anleihen								90.430.634,86	54,64
XS2644410214	4,1250 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 23/28		EUR	600.000	600.000	0 %	102,324	613.945,44	0,37
XS2180510732	1,2500 % ABN AMRO Bank N.V. Non-Preferred MTN 20/25		EUR	1.000.000	0	0 %	98,388	983.883,30	0,59
BE6301510028	1,1500 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. MTN 18/27		EUR	800.000	0	0 %	96,166	769.325,36	0,46
XS2242747181	0,1550 % Asahi Group Holdings Ltd. Notes 20/24		EUR	500.000	0	0 %	99,506	497.527,50	0,30
XS2180007549	1,6000 % AT & T Inc. Notes 20/28		EUR	500.000	500.000	0 %	95,053	475.265,50	0,29
XS2485259241	1,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 22/25		EUR	700.000	0	0 %	98,139	686.976,36	0,41
XS2113889351	0,5000 % Banco Santander S.A. Non-Preferred MTN 20/27		EUR	800.000	800.000	0 %	94,504	756.033,12	0,46
XS1991265478	0,8080 % Bank of America Corp. FLR MTN 19/26		EUR	2.000.000	0	0 %	98,147	1.962.945,60	1,19
XS2465609191	1,0000 % Bank of Montreal MT Mortg.Cov. Bds 22/26		EUR	1.400.000	0	0 %	97,237	1.361.321,36	0,82
XS2375836553	0,0340 % Becton, Dickinson & Co. Notes 21/25		EUR	1.000.000	0	0 %	96,849	968.490,20	0,58
XS2625968693	3,2500 % BMW Finance N.V. MTN 23/26		EUR	800.000	0	0 %	100,832	806.652,40	0,49
XS1722801708	1,5000 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 17/28		EUR	1.000.000	1.000.000	0 %	94,020	940.199,60	0,57
FR0013412343	1,0000 % BPCE S.A. Non-Preferred MTN 19/25		EUR	700.000	0	0 %	98,544	689.808,84	0,42
FR0013412947	0,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 19/26		EUR	800.000	0	0 %	95,963	767.707,76	0,46
XS1208855889	2,6250 % Bulgarien MTN 15/27		EUR	600.000	600.000	0 %	98,791	592.744,80	0,36
DE0001102440	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28		EUR	2.000.000	2.000.000	0 %	94,698	1.893.960,00	1,14
DE0001102622	2,1000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/29		EUR	2.400.000	2.400.000	0 %	99,748	2.393.952,00	1,45
FR0013106630	1,0000 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 16/26		EUR	2.000.000	0	0 %	97,396	1.947.921,40	1,18
XS2536364081	3,7130 % Citigroup Inc. FLR MTN 22/28		EUR	600.000	600.000	0 %	101,637	609.820,20	0,37
FR0014003182	0,3750 % Crédit Agricole S.A. Non-Preferred MTN 21/28		EUR	1.100.000	1.100.000	0 %	90,174	991.908,83	0,60
XS2171316859	0,6250 % Danske Bank AS MTN 20/25		EUR	900.000	0	0 %	97,961	881.652,24	0,53
XS1382791975	1,5000 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 16/28		EUR	600.000	600.000	0 %	95,635	573.810,96	0,35
XS1222590488	2,0000 % EDP Finance B.V. MTN 15/25		EUR	700.000	0	0 %	99,104	693.730,10	0,42
XS1937665955	1,5000 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 19/25		EUR	700.000	0	0 %	98,422	688.952,46	0,42
XS2623957078	3,6250 % ENI S.p.A. MTN 23/27		EUR	700.000	700.000	0 %	101,485	710.395,42	0,43
AT0000A2JAF6	0,0500 % Erste Group Bank AG Pref. MTN 20/25		EUR	1.000.000	0	0 %	96,785	967.850,90	0,58
XS2013574384	2,3860 % Ford Motor Credit Co. LLC MTN 19/26		EUR	600.000	600.000	0 %	98,310	589.862,16	0,36
XS2405467528	0,1250 % General Mills Inc. Notes 21/25		EUR	700.000	0	0 %	96,325	674.273,81	0,41
XS2444424639	1,0000 % General Motors Financial Co. MTN 22/25		EUR	350.000	0	0 %	98,740	345.590,70	0,21
XS2147977479	1,6250 % Heineken N.V. MTN 20/25		EUR	1.000.000	0	0 %	98,933	989.331,40	0,60
XS1847692636	1,2500 % Iberdrola Finanzas S.A. MTN 18/26		EUR	1.000.000	0	0 %	96,697	966.972,40	0,58
XS2585966257	3,0000 % ING Bank N.V. MT Mortg.Cov.Bds 23/26		EUR	1.000.000	0	0 %	100,220	1.002.200,40	0,61
XS1882544973	2,0000 % ING Groep N.V. MT Resolut. Nts 18/28		EUR	600.000	600.000	0 %	95,363	572.177,46	0,35

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 31.08.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.08.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
XS2529233814	4,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Non-Preferred MTN 22/27		EUR	600.000	600.000	0 %	104,177	625.064,52	0,38
XS2531438351	2,5000 % John Deere Bank S.A. MTN 22/26		EUR	500.000	0	0 %	99,004	495.017,60	0,30
XS1174469137	1,5000 % JPMorgan Chase & Co. MTN 15/25		EUR	1.500.000	0	0 %	99,192	1.487.878,80	0,90
BE0000345547	0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.85 18/28		EUR	1.000.000	1.000.000	0 %	94,262	942.620,00	0,57
NL0012818504	0,7500 % Königreich Niederlande Anl. 18/28		EUR	1.000.000	1.000.000	0 %	94,325	943.250,00	0,57
ES00000126Z1	1,6000 % Königreich Spanien Bonos 15/25		EUR	2.000.000	0	2.000.000 %	99,069	1.981.380,00	1,20
ES0000012B39	1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28		EUR	1.000.000	1.000.000	0 %	96,049	960.490,00	0,58
ES00000127G9	2,1500 % Königreich Spanien Obligaciones 15/25		EUR	2.100.000	0	1.000.000 %	99,316	2.085.636,00	1,26
ES00000128H5	1,3000 % Königreich Spanien Obligaciones 16/26		EUR	3.600.000	3.600.000	1.000.000 %	97,450	3.508.200,00	2,12
DE000A2BN5X6	0,1000 % Konsortium HB,HH,RP,SL,SH Laender. Nr.51 16/26		EUR	2.200.000	0	0 %	95,030	2.090.670,56	1,26
DE000A351MT2	3,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 23/28		EUR	2.000.000	2.000.000	0 %	102,478	2.049.563,00	1,24
XS2453958766	0,1000 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN S.1218 22/27		EUR	1.200.000	0	0 %	94,239	1.130.869,20	0,68
DE000LB384E5	2,8750 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. MTN Pfe. S.834 23/26		EUR	700.000	0	0 %	100,098	700.685,16	0,42
DE000LB2CRG6	0,3750 % Ldsbk Baden-Württemb. MTN S.816 20/27		EUR	800.000	800.000	0 %	93,163	745.306,40	0,45
DE000A3LH6T7	3,5000 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. MTN 23/26		EUR	500.000	0	0 %	100,963	504.816,65	0,30
XS2312722916	0,2500 % Mondelez International Inc. Notes 21/28		EUR	600.000	600.000	0 %	90,621	543.726,42	0,33
XS2548080832	4,8130 % Morgan Stanley DLR MTN 22/28		EUR	600.000	600.000	0 %	105,029	630.176,16	0,38
DK0030393665	3,8750 % Nykredit Realkredit A/S Non-Preferred MTN 24/27		EUR	300.000	300.000	0 %	101,724	305.173,44	0,18
FR0013444676	0,0000 % Orange S.A. MTN 19/26		EUR	800.000	0	0 %	94,354	754.829,92	0,46
FR001400P3D4	3,7500 % RCI Banque S.A. MTN 24/27		EUR	600.000	600.000	0 %	101,349	608.094,60	0,37
FR0013250560	1,0000 % Rep. Frankreich OAT 16/27		EUR	2.000.000	4.000.000	2.000.000 %	96,001	1.920.020,00	1,16
FR001400HI98	2,7500 % Rep. Frankreich OAT 23/29		EUR	1.300.000	1.300.000	0 %	100,548	1.307.124,00	0,79
FI4000037635	2,7500 % Republik Finnland Bonds 12/28		EUR	2.000.000	2.000.000	0 %	101,190	2.023.804,00	1,22
IT0005090318	1,5000 % Republik Italien B.T.P. 15/25		EUR	2.800.000	0	3.900.000 %	98,841	2.767.548,00	1,67
IT0005210650	1,2500 % Republik Italien B.T.P. 16/26		EUR	3.100.000	3.100.000	0 %	96,831	3.001.761,00	1,81
IT0005323032	2,0000 % Republik Italien B.T.P. 18/28		EUR	1.000.000	1.000.000	0 %	97,387	973.869,90	0,59
IT0005370306	2,1000 % Republik Italien B.T.P. 19/26		EUR	1.500.000	0	0 %	98,837	1.482.555,00	0,90
IT0005437147	0,0000 % Republik Italien B.T.P. 21/26		EUR	3.300.000	0	0 %	95,713	3.158.537,25	1,91
IT0005556011	3,8500 % Republik Italien B.T.P. 23/26		EUR	2.000.000	2.000.000	0 %	102,100	2.042.000,00	1,23
XS1428088626	3,0000 % Republik Kroatien Notes 17/27		EUR	800.000	800.000	0 %	100,195	801.560,96	0,48
AT0000A1ZGE4	0,7500 % Republik Österreich MTN 18/28		EUR	1.000.000	1.000.000	0 %	94,409	944.085,30	0,57
XS2538440780	5,0000 % Republik Rumänien MTN 22/26 Reg.S		EUR	800.000	800.000	0 %	102,802	822.418,48	0,50
XS2523390271	2,5000 % RWE AG MTN 22/25		EUR	1.000.000	0	0 %	99,078	990.781,00	0,60
XS2623820953	3,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken MT Cov. Bds 23/25		EUR	2.000.000	0	0 %	100,437	2.008.731,80	1,21
XS1505573482	0,8750 % Snam S.p.A. MTN 16/26		EUR	800.000	0	0 %	95,603	764.820,64	0,46
FR0014006XA3	0,6250 % Société Générale S.A. FLR Non-Pref. MTN 21/27		EUR	600.000	600.000	0 %	93,897	563.383,38	0,34
FR001400DHZ5	3,0000 % Société Générale SFH S.A. MT Obl.Fin.Hab. 22/25		EUR	2.800.000	0	0 %	100,064	2.801.793,68	1,69
XS1995620967	0,1250 % SpareBank 1 Boligkreditt AS MT Mortg.Cov.Bds 19/26		EUR	500.000	0	0 %	95,653	478.267,45	0,29
XS2063261155	0,2500 % Swedbank AB Non-Preferred MTN 19/24		EUR	1.000.000	0	0 %	99,661	996.607,00	0,60

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 31.08.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.08.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
XS1509006380	1,2500 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 16/25		EUR	1.000.000	0	0	% 98,643	986.434,70	0,60
XS2508690612	1,7070 % The Toronto-Dominion Bank MT Cov. Bds 22/25		EUR	900.000	0	2.100.000	% 98,834	889.505,10	0,54
XS2572989650	3,3750 % Toyota Motor Finance (Neth.)BV MTN 23/26		EUR	800.000	0	0	% 100,311	802.491,12	0,48
XS2326546434	0,0100 % UBS AG MTN 21/26		EUR	1.000.000	0	0	% 95,330	953.296,60	0,58
XS2558594391	5,0000 % Ungarn Bonds 22/27		EUR	800.000	800.000	0	% 103,567	828.539,76	0,50
XS2545248242	3,7500 % Vattenfall AB MTN 22/26		EUR	700.000	0	0	% 101,391	709.738,61	0,43
XS2617442525	4,2500 % Volkswagen Bank GmbH MTN 23/26		EUR	600.000	600.000	0	% 101,113	606.677,22	0,37
DE000A3MP4T1	0,0000 % Vonovia SE MTN 21/25		EUR	800.000	0	0	% 95,854	766.830,24	0,46
XS1400169931	1,3750 % Wells Fargo & Co. MTN 16/26		EUR	600.000	600.000	0	% 96,136	576.814,26	0,35
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								4.540.684,97	2,75
Verzinsliche Wertpapiere								4.540.684,97	2,75
EUR-Anleihen								4.540.684,97	2,75
XS2337060607	0,0000 % CCEP Finance (Ireland) DAC Notes 21/25		EUR	1.050.000	0	0	% 96,663	1.014.964,76	0,61
XS2607183980	5,1250 % Harley Davidson Finl Serv.Inc. Notes 23/26		EUR	350.000	0	0	% 102,412	358.443,65	0,22
XS1751001139	1,7500 % Mexiko MTN 18/28		EUR	600.000	600.000	0	% 93,958	563.746,92	0,34
XS2241387252	0,2140 % Mizuho Financial Group Inc. MTN 20/25		EUR	1.000.000	0	0	% 96,990	969.903,40	0,59
XS2588099981	3,3750 % Svenska Handelsbanken AB Preferred MTN 23/28		EUR	800.000	800.000	0	% 101,284	810.272,80	0,49
XS2626022573	4,1250 % WPP Finance S.A. MTN 23/28		EUR	800.000	800.000	0	% 102,919	823.353,44	0,50
Wertpapier-Investmentanteile								64.620.774,23	38,97
KVG - eigene Wertpapier-Investmentanteile								40.890.317,05	24,66
Luxemburg								40.890.317,05	24,66
LU0706717518	AGIF-All.Advanced Fix.Inc.Euro Inhaber Anteile W		ANT	21.330,675	21.980,675	650	EUR 998,630	21.301.451,98	12,85
LU2025541991	AGIF-All.Best Styl.Eur.Eq.SRI Act. Nom. WT9 Acc.		ANT	43,422	5,401	2,446	EUR 152.485,290	6.621.216,26	3,99
LU2034156138	AGIF-All.Best Styles Gl.Eq.SRI Act. Nom. WT Acc.		ANT	3.678,168	447,462	1.482,18	EUR 1.873,170	6.889.833,95	4,15
LU2025540837	AGIF-All.Dynamic Commodities Act. au Port. W9 Dis.		ANT	8,326	46,752	38,426	USD 120.229,200	903.210,61	0,55
LU1602090547	AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd Inhaber-Ant. WT (H2)		ANT	2,200	2,200	0	EUR 1.210,710	2.663.562,00	1,61
LU1586358795	AGIF-Allz Volatility Strategy Inhaber-Anteile I		ANT	1.232,083	310,003	3.568,025	EUR 1.081,280	1.332.226,71	0,80
LU0856992960	AllianzGI Fund-AdvFixIncShoDur Inhaber Anteile W		ANT	1.303,812	23.167,649	27.001,91	EUR 904,130	1.178.815,54	0,71
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								23.730.457,18	14,31
Deutschland								5.230.106,00	3,15
DE000A2DTL86	Aramea Rendite Plus Nachhaltig Inhaber-Anteile I		ANT	55,925	0	4,704	EUR 93,520	5.230.106,00	3,15
Irland								11.951.077,65	7,20
IE00B5WN3467	Comgest Growth PLC-Europe Reg.Shares I Acc.		ANT	66,000	66,000	0	EUR 48,580	3.206.280,00	1,94
IE00BYP54N83	Prin.GIF-Finist.Unc.E.M.Fxd I. Reg. I2 Acc. Units		ANT	210,500	210,500	0	USD 13,385	2.542.182,08	1,53
IE00BKLRK46	Twelve Cat Bond Fund Reg.Shs SI2-JSS Acc.		ANT	48.179,397	8.345,912	0	EUR 128,740	6.202.615,57	3,73
Luxemburg								6.549.273,53	3,96
LU1551065813	Jupiter GLFd-J.G.Em.Mkts C.Bd Namens-Ant. I ACC		ANT	28,000	28,000	0	USD 135,010	3.410.881,53	2,06
LU1732224917	Pareto-Par.Nordic Corporate Bd Namens-Ant. I Acc.		ANT	20,000	20,000	0	EUR 128,017	2.560.332,00	1,55

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 31.08.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.08.2024	Käufe/ Zugänge/ im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
LU1687403102	TRIGON - New Europe Fund Inhaber-Anteile D		ANT	14.000	14.000	0 EUR	41,290	578.060,00	0,35
Anteile an Immobilien-Sondervermögen								2.747.248,94	1,66
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile								2.747.248,94	1,66
Deutschland									
DE0009751354	CS PROPERTY DYNAMIC Inhaber-Anteile		ANT	199.222	0	0 EUR	12,770	2.544.064,94	1,54
DE000A0CARSO	KanAm SPEZIAL grundinvest Fds Inhaber-Anteile		ANT	74.700	0	0 EUR	2,720	203.184,00	0,12
Summe Wertpapiervermögen ³⁾							EUR	162.339.343,00	98,02
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								111.254,55	0,07
	DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Sep.24	XEUR	EUR Anzahl	153				126.550,00	0,08
	E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Sep. 24	XCME	USD Anzahl	3				14.486,15	0,01
	MSCI Emerg. Mkts. Index Future (MEM) Sep. 24	IFUS	USD Anzahl	-1				-1.867,73	0,00
	Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) Sep. 24	XOSE	JPY Anzahl	7				-27.913,87	-0,02
Summe Aktienindex-Derivate							EUR	111.254,55	0,07
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)								-54.178,42	-0,03
Offene Positionen									
	USD/EUR 2.000.000,00		OTC					-54.178,42	-0,03
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								23.132,35	0,01
Offene Positionen									
	USD/EUR 2.000.000,00		OTC					23.132,35	0,01
Summe Devisen-Derivate							EUR	-31.046,07	-0,02
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	State Street Bank International GmbH		EUR	711.619,57		%	100,000	711.619,57	0,43
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	State Street Bank International GmbH		AUD	179.872,35		%	100,000	110.500,28	0,07
	State Street Bank International GmbH		CAD	123.001,54		%	100,000	82.363,43	0,05
	State Street Bank International GmbH		CHF	66.359,83		%	100,000	70.644,41	0,04
	State Street Bank International GmbH		GBP	153.146,74		%	100,000	182.263,30	0,11
	State Street Bank International GmbH		JPY	58.328.144,00		%	100,000	363.105,29	0,22
	State Street Bank International GmbH		USD	1.101.740,33		%	100,000	994.081,32	0,60
Summe Bankguthaben							EUR	2.514.577,60	1,52
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds ³⁰⁾							EUR	2.514.577,60	1,52
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	901.746,16				901.746,16	0,54
	Bestandsvergütung		EUR	3.107,36				3.107,36	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	904.853,52	0,54
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-63.721,55				-63.721,55	-0,04
	Kostenabgrenzung		EUR	-141.987,27				-141.987,27	-0,09
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-205.708,82	-0,13
Fondsvermögen							EUR	165.633.273,78	100,00

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 31.08.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.08.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
	Umlaufende Anteile		STK					3.461.146	
	Anteilwert		EUR					47,86	

³¹⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

³⁰⁾ Im Bankguthaben können Cash Initial Margin enthalten sein.

Gattungsbezeichnung	gesamt
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Marginsicherheiten für Termingeschäfte dienen:	EUR 1.920.020,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Internationale Obligationen: Kurse per 29.08.2024 oder letztbekannte

Alle anderen Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.08.2024 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.08.2024

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,84025
Schweiz, Franken	(CHF)	1 Euro = CHF	0,93935
USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,10830
Kanada, Dollar	(CAD)	1 Euro = CAD	1,49340
Japan, Yen	(JPY)	1 Euro = JPY	160,63700
Australien, Dollar	(AUD)	1 Euro = AUD	1,62780

Marktschlüssel**Terminbörsen**

IFUS	=	New York/N.Y. - ICE Futures U.S.
XCME	=	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
XEUR	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE	=	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR-Anleihen				
BE6265142099	2,7000 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. MTN 14/26	EUR	0	700.000
XS2456253082	0,2500 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. MT Cov. Bds 22/25	EUR	0	1.800.000
XS2264980363	0,0000 % CNH Industrial Finance Euro.SA MTN 20/24	EUR	0	550.000
XS1979262448	0,2500 % DNB Bank ASA Preferred MTN 19/24	EUR	0	1.500.000
EU000A3K4DJ5	0,8000 % Europaeische Union MTN 22/51	EUR	0	3.000.000
EU000A1U9894	1,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 15/25	EUR	0	2.200.000
XS2116728895	1,7440 % Ford Motor Credit Co. LLC MTN 20/24	EUR	0	800.000
BE0000337460	1,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.77 16/26	EUR	0	4.200.000
ES0000012E85	0,2500 % Königreich Spanien Bonos 19/24	EUR	0	4.000.000
DE000A2LQH10	0,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 18/25	EUR	0	1.500.000
DE000A1RQCY2	0,3750 % Land Hessen Schatzanw. S.1605 16/26	EUR	0	3.000.000
DE000A2AAWN1	0,5000 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.863 16/26	EUR	0	3.100.000
DE000NRW0LN6	0,2500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1477 19/26	EUR	0	3.000.000
XS1379171140	1,7500 % Morgan Stanley MTN 16/24	EUR	0	1.500.000
FR0013415627	0,0000 % Rep. Frankreich OAT 19/25	EUR	0	4.700.000
FR001400FYQ4	2,5000 % Rep. Frankreich OAT 22/26	EUR	0	2.000.000
IE00BV8C9418	1,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 16/26	EUR	0	400.000
IT0005386245	0,3500 % Republik Italien B.T.P. 19/25	EUR	0	4.000.000
AT0000A308C5	2,0000 % Republik Oesterreich MTN 22/26	EUR	2.000.000	2.000.000
PTOTEKOE0011	2,8750 % Republik Portugal Obr. 15/25	EUR	0	1.300.000
PTOTETOE0012	2,8750 % Republik Portugal Obr. 16/26	EUR	0	1.000.000
XS2020568734	0,0500 % Skandinaviska Enskilda Banken MTN 19/24	EUR	0	1.500.000
XS1721423462	1,1250 % Vodafone Group PLC MTN 17/25	EUR	0	800.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR-Anleihen				
XS2463974571	0,6250 % ABB Finance B.V. MTN 22/24	EUR	0	800.000
FR0013434776	0,5000 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 19/25	EUR	0	1.000.000
XS2343821794	0,0000 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 21/24	EUR	0	1.050.000
Nichtnotierte Wertpapiere (Unter den nicht notierten Wertpapieren können auch notierte Wertpapiere aufgrund ihrer Endfälligkeit ausgewiesen sein)				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR-Anleihen				
XS2016807864	0,5000 % CrÃ©dit Agricole S.A. Non-Pref. MTN 19/24	EUR	0	1.000.000
XS2203995910	0,5000 % Sodexo S.A. Notes 20/24	EUR	0	650.000
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG - eigene Wertpapier-Investmentanteile				
Luxemburg				
LU2243730822	AGIF-All. Dyn. All. Plus Eq. Act. Nom. WT9 Acc.	ANT	0	27,051
LU1208857828	AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select Inhaber-Anteile W3	ANT	375,549	5,934,21
LU0976572031	AGIF-Allianz Eur.High Yield Bd Inhaber Anteile WT	ANT	1.814,091	4,959,891
LU1504570844	AGIF-Allianz Global High Yield Inh.-Ant. WT (H2)	ANT	2.043,842	2,043,842
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
Irland				
IE00BDDRDW15	iShs II-J.P.M.ESG \$ EM B.U.ETF Reg.Inc.Shares	ANT	616,676	1,557,138
IE00B4M7GH52	iShsV-MSCI Poland UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	45,947	45,947
IE00BGXQV361	Lg.&G.-L&G ESG E.M.Gv.Bd LCIdx Reg.Shs I HD Acc.	ANT	2.466.006,643	11.010.665,282
Luxemburg				
LU0476289466	Xtrackers MSCI Mexico Inhaber-Anteile 1C	ANT	8,969	184,199
Anteile an Immobilien-Sondervermögen				
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile				
Deutschland				
DE0009802314	SEB Imm.Portf.Target Ret.Fund Inhaber-Anteile	ANT	0	139,500

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Volumen in 1.000
Derivate		
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	53.661
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), MSCI Daily World Index (Net Return) (EUR), MSCI Emerging Markets Index(USD), S&P 500 Index, STXE 600 ESG-X Index (Price) (EUR), TOPIX Index (Price) (JPY))		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
USD/EUR	EUR	488

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.09.2023 - 31.08.2024
(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		111.783,09
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.312.377,48
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		30.626,40
a) Negative Einlagezinsen	-201,58	
b) Positive Einlagezinsen	30.827,98	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		657.676,44
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00
10. Sonstige Erträge		30.634,23
Summe der Erträge		2.143.097,64
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-4.733,20
2. Verwaltungsvergütung		-1.727.264,34
a) Pauschalvergütung ¹⁾	-1.727.264,34	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-671,50
Summe der Aufwendungen		-1.732.669,04
III. Ordentlicher Nettoertrag		410.428,60
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		4.572.018,17
2. Realisierte Verluste		-15.142.904,77
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-10.570.886,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-10.160.458,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		3.851.185,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		16.836.161,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		20.687.347,21
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		10.526.889,21

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,15 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,15 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		176.051.296,01
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.979.932,01
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-17.573.847,18
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.174.984,01	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	6.174.984,01	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-23.748.831,19	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-391.132,25
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		10.526.889,21
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.851.185,25	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	16.836.161,96	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		165.633.273,78

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.912.386,77	0,55
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.160.458,00	-2,94
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	10.809.319,62	3,12
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	2.561.248,39	0,74
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	2.561.248,39	0,74

Umlaufende Anteile per 31.08.2024: Stück 3.461.146

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

1) Die Zuführung ist zur Bedienung der Ausschüttung erforderlich bzw. resultiert aus der Berücksichtigung realisierter Verluste.

Anhang

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von § 16 Abs. 2 der "Allgemeinen Anlagebedingungen" gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war(en) die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte(n) Anteilklasse(n) aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,15	1,15	5,00	2,00	--	--	ausschüttend

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	23.132,35 EUR ¹⁾
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	IFUS, XCME, XEUR, XOSE ²⁾ , Commerzbank AG, J.P. Morgan SE
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

¹⁾ Das Exposure wird basierend auf Marktwerten ausgewiesen.

²⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktriskopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 2 DerivateV auf Basis des absoluten VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko ist mit 14,14 % limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,86 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,56 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,14 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage
 einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %
 effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	-
VermögensManagement Stabilität	-

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

Sonstige Angaben

Anteilwert	
VermögensManagement Stabilität	47,86 EUR
Umlaufende Anteile	
VermögensManagement Stabilität	3.461.146 STK

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 98,07% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 1,93% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten)	
VermögensManagement Stabilität	1,28 %

Die Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die Gesamtkostenquote. Die Berechnungsweise entspricht § 166 Abs. 5 KAGB.

Angaben zur erfolgsabhängigen Vergütung

Eine erfolgsabhängige Vergütung wird auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben. Die Abrechnungsperiode für eine erfolgsabhängige Vergütung kann von dem Geschäftsjahr des Fonds abweichen. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die jeweilige relevante Abrechnungsperiode nur dann eine erfolgsabhängige Vergütung, wenn der aus positiver Benchmark-Abweichung errechnete Betrag den negativen Vortrag aus der vorangegangenen Abrechnungsperiode am Ende der Abrechnungsperiode übersteigt. In diesem Fall besteht der Vergütungsanspruch der Verwaltungsgesellschaft aus der Differenz beider Beträge. Im Laufe des Geschäftsjahres wird der Stand der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung für die aktuelle Abrechnungsperiode regelmäßig – auch zum Geschäftsjahresende - ermittelt und als Verbindlichkeit im Fonds abgegrenzt. Der Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung des Geschäftsjahres setzt sich somit aus zwei Zeiträumen zusammen:

1. Differenz aus dem Stand zum Geschäftsjahresende des Vorjahres und dem Ende der Abrechnungsperiode.
2. Stand der aktuellen Abrechnungsperiode zum Geschäftsjahresende.

Demzufolge kann, wie in diesem Geschäftsjahr, der Ausweis der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung negativ sein. Zum Ende des letzten Geschäftsjahres wurden Verbindlichkeiten im Fonds abgegrenzt, die zum Ende dieses Geschäftsjahres ganz (per Ende der Abrechnungsperiode wurde keine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) bzw. teilweise (per Ende der Abrechnungsperiode wurde eine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) aufgelöst wurden.

Die hier ausgewiesene erfolgsabhängige Vergütung kann aufgrund des Ertragsausgleichs von den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Beträgen abweichen.

Der tatsächliche Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung	
VermögensManagement Stabilität	0,00
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
VermögensManagement Stabilität	-

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

VermögensManagement Stabilität	1.727.264,34 EUR
--------------------------------	------------------

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendererstattungen zu.

VermögensManagement Stabilität	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	-
--	---

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile	
AGIF-All. Dyn. All. Plus Eq. Act. Nom. WT9 Acc.	0,60 % p.a.
AGIF-All.Advanced Fix.Inc.Euro Inhaber Anteile W	0,15 % p.a.
AGIF-All.Best Styl.Eur.Eq.SRI Act. Nom. WT9 Acc.	0,30 % p.a.
AGIF-All.Best Styles Gl.Eq.SRI Act. Nom. WT Acc.	0,30 % p.a.
AGIF-All.Dynamic Commodities Act. au Port. W9 Dis.	0,38 % p.a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select Inhaber-Anteile W3	0,30 % p.a.
AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd Inhaber-Ant. WT (H2)	0,33 % p.a.
AGIF-Allianz Eur.High Yield Bd Inhaber Anteile WT	0,30 % p.a.

AGIF-Allianz Global High Yield Inh.-Ant. WT (H2)	0,33 % p.a.
AGIF-Allz Volatility Strategy Inhaber-Anteile I	0,50 % p.a.
AllianzGI Fund-AdvFixIncShoDur Inhaber Anteile W	0,10 % p.a.
Aramea Rendite Plus Nachhaltig Inhaber-Anteile I	0,95 % p.a.
CS PROPERTY DYNAMIC Inhaber-Anteile	0,60 % p.a.
Comgest Growth PLC-Europe Reg.Shares I Acc.	1,00 % p.a.
Jupiter GL.Fd-J.G.Em.Mkts C.Bd Namens-Ant. I ACC	n.v. % p.a.
KanAm SPEZIAL grundinvest Fds Inhaber-Anteile	0,40 % p.a.
Lg.&G.-L&G ESG E.M.Gv.Bd LCIdx Reg.Shs I HD Acc.	0,25 % p.a.
Pareto-Par.Nordic Corporate Bd Namens-Ant. I Acc.	0,40 % p.a.
Prin.GIF-Finist.Unc.E.M.Fxd I. Reg. I2 Acc. Units	0,55 % p.a.
SEB Imm.Portf.Target Ret.Fund Inhaber-Anteile	0,90 % p.a.
TRIGON - New Europe Fund Inhaber-Anteile D	0,975 % p.a.
Twelve Cat Bond Fund Reg.Shs SI2-JSS Acc.	0,70 % p.a.
Xtrackers MSCI Mexico Inhaber-Anteile 1C	0,45 % p.a.
iShs II-J.P.M.ESG \$ EM B.U.ETF Reg.Inc.Shares	n.v. % p.a.
iShsV-MSCI Poland UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	0,74 % p.a.

^{*)} Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge			
VermögensManagement Stabilität -A-	Bestandsvergütung	EUR	23.880,73
Sonstige Aufwendungen			
VermögensManagement Stabilität -A-	Advisor Vergütung	EUR	-671,50
Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt			
VermögensManagement Stabilität			5.199,31 EUR

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Erläuterung des Verwaltungsvergütungssatzes für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Zum Zeitpunkt des Geschäftsjahresendes und der Jahresabschlusserstellung lagen uns bei den mit n.v. angegebenen Investmentanteilen keine Verwaltungsvergütungssätze vor.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

AllianzGI GmbH, Vergütung 2023

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2023)

Anzahl Mitarbeiter 1.503						
		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	170.425.230	5.479.329	1.052.327	2.230.184	383.313	1.813.505
Variable Vergütung	106.522.863	13.791.926	1.192.217	5.567.262	353.388	6.679.060
Gesamtvergütung	276.948.093	19.271.255	2.244.544	7.797.446	736.701	8.492.565

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft. Quantitative Indikatoren orientieren sich an messbaren Zielen. Qualitative Indikatoren berücksichtigen hingegen die Verhaltensweise des Mitarbeiters im Hinblick auf die Kernwerte Exzellenz, Leidenschaft, Integrität und Respekt der Verwaltungsgesellschaft. Zu diesen Indikatoren gehört auch die Feststellung, dass es keine wesentlichen Verstöße gegen regulatorische Vorgaben oder Abweichungen von Compliance- und Risikostandards gibt, einschließlich der Politik der AllianzGI zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Details finden Sie in der Erklärung zur Risikomanagementrichtlinie unter <https://www.allianzgi.com/de/our-firm/esg>.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleistung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Zusätzliche Informationen

Angaben zu wesentlichen Änderungen der Informationen gemäß § 307 KAGB		siehe Tätigkeitsbericht
Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten		0,00 %
Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB		-
Angaben zum Risikoprofil gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB		siehe Tätigkeitsbericht
Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage		-
Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß		2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode		
	Min	0,99
	Max	1,10
	Average	1,05
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß		2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode		
	Min	0,99
	Max	1,09
	Average	1,04

Name des Produkts:

VermögensManagement Stabilität

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900ROL8R94H3YXP57

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und / oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthielt es 27,49% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der VermögensManagement Stabilität (der «Fonds») bewarb ein breites Spektrum an ökologischen und/oder sozialen Merkmalen. Der Fonds investierte mindestens 50 % seines Vermögens gemäß der «Multi-Asset Nachhaltigkeitsstrategie», die unter anderem verschiedene Nachhaltigkeitsstrategien der Verwaltungsgesellschaft umfasst, und/oder er investiert in grüne Anleihen und/oder soziale Anleihen und/oder nachhaltige Anleihen und/ oder SFDR-Zielfonds gemäß Artikel 8 und 9 («SFDR-Zielfonds»).

SFDR-Zielfonds bezeichnet einen Zielfonds, dessen Ziel im Einklang mit Art. 8 bzw. Art. 9 der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungsverordnung in der Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale oder in nachhaltigen Anlagen besteht.

Je nach der vom Anlageverwalter gewählten Nachhaltigkeitsstrategie umfassten die geförderten ökologischen und/ oder sozialen Merkmale Umwelt-, Sozial-, Menschenrechts-, Governance- und Geschäftsverhaltensfaktoren oder Investitionen in Unternehmen, die Lösungen anbieten, die positive ökologische und soziale Ergebnisse erzielen.

Darüber hinaus wurden nachhaltige Mindestausschlusskriterien angewandt.

Es wurde kein Referenzwert (Benchmark) zur Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale festgelegt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Zur Messung der Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, die wie folgt abgeschnitten haben:

- Der tatsächliche Prozentsatz des Fondsvermögens (einschließlich Derivate und Barmittel), der im Einklang mit der Multi-Asset Nachhaltigkeitsstrategie in grüne Anleihen und/oder soziale Anleihen und/oder nachhaltige Anleihen und/oder in SFDR-Zielfonds und/oder in Aktien und/oder festverzinsliche Wertpapiere investiert wurde, betrug 91,86 %

Im Falle der Investitionen direkt in festverzinsliche Wertpapiere oder Aktientitel im Rahmen der Multi-Asset-Nachhaltigkeitsstrategie wurden die verbindlichen Elemente eingehalten

- Die folgenden Ausschlusskriterien wurden eingehalten:

- Wertpapiere von Unternehmen, die aufgrund von problematischen Praktiken in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption in schwerwiegender Weise gegen Prinzipien und Leitlinien wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen,

- Wertpapiere von Unternehmen, die an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen, biologische Waffen, abgereichertes Uran, weißer Phosphor und Atomwaffen) beteiligt sind,

- Wertpapiere von Unternehmen, die mehr als 10 % ihrer Umsätze aus Waffen, militärischer Ausrüstung und Dienstleistungen erzielen,

- Wertpapiere von Unternehmen, die mehr als 10 % ihrer Umsätze aus dem Abbau thermischer Kohle erzielen,

- Wertpapiere von Versorgungsunternehmen, die mehr als 20 % ihrer Umsätze aus Kohle erzielen,

- Wertpapiere von Unternehmen, die an der Tabakproduktion beteiligt sind, und Wertpapiere von Unternehmen, die am Vertrieb von Tabak beteiligt sind, im Umfang von mehr als 5 % ihrer Umsätze.

Direktinvestitionen in staatliche Emittenten, die einen unzureichenden Freedom House Index aufweisen, wurden ausgeschlossen.

Die Ausschlusskriterien basierten auf Informationen eines externen Datenanbieters und wurden in den ex-ante und ex-post Anlagegrenzprüfungssystemen kodiert. Die Daten wurden mindestens halbjährlich aktualisiert.

- **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Indikator	08.2024	08.2023
Der tatsächliche Prozentsatz des Fondsvermögens (einschließlich Derivate und Barmittel), der im Einklang mit der Multi-Asset Nachhaltigkeitsstrategie in grüne Anleihen und/oder soziale Anleihen und/oder nachhaltige Anleihen und/oder in SFDR-Zielfonds und/oder in Aktien und/oder festverzinsliche Wertpapiere investiert wurde, betrug	91,86 %	91,89 %
Bestätigung, dass die Ausschlusskriterien im gesamten Geschäftsjahr eingehalten wurden	Die Ausschlusskriterien wurden im gesamten Geschäftsjahr eingehalten.	

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nachhaltige Investitionen leisten einen Beitrag zu ökologischen und/oder sozialen Zielen, für deren Definition der Investmentmanager unter anderem die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) sowie die Ziele der EU-Taxonomie als Referenzrahmen verwendet.

Die Beurteilung des positiven Beitrags zu den Umwelt- oder sozialen Zielen basierte auf einem eigenen Rahmen, der quantitative Elemente mit qualitativen Inputs aus internem Research kombiniert. Die Methodik wendete zunächst eine quantitative Aufgliederung eines Emittenten, in den investiert werden soll, in seine Geschäftsbereiche an. Das qualitative Element des Rahmens ist eine Beurteilung, ob die Geschäftstätigkeiten einen positiven Beitrag zu einem Umwelt- oder sozialen Ziel geleistet haben.

Zur Berechnung des positiven Beitrags auf Ebene des Fonds wurde der Umsatzanteil jedes Emittenten berücksichtigt, der auf Geschäftstätigkeiten zurückzuführen ist, die zur Erreichung

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

von Umwelt- und/oder sozialen Zielen beigetragen haben, sofern der Emittent die Grundsätze der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen (Do No Significant Harm, «DNSH») und einer guten Unternehmensführung erfüllt hat, und in einem zweiten Schritt wurde eine vermögensgewichtete Aggregation vorgenommen. Darüber hinaus wurde bei bestimmten Arten von Wertpapieren, mit denen spezifische Projekte finanziert werden, die zu Umwelt- oder sozialen Zielen beigetragen haben, so berücksichtigt, dass die Gesamtanlage zu Umwelt- und/oder sozialen Zielen beiträgt, aber auch für diese wurden eine DNSH- sowie eine Good Governance-Prüfung in Bezug auf die Emittenten durchgeführt.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen keine anderen ökologischen und/oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt haben, nutzte der Investmentmanager des Fonds die PAI-Indikatoren, für die Signifikanzschwellen festgelegt wurden, um erheblich schädliche Emittenten zu identifizieren. Bei Emittenten, die die Signifikanzschwelle nicht erreicht haben, konnte gegebenenfalls über einen begrenzten Zeitraum ein Engagement erfolgen, um die nachteiligen Auswirkungen zu beheben. Andernfalls, wenn der Emittent die definierten Signifikanzschwellen zweimal in Folge nicht erreicht hatte oder im Falle eines gescheiterten Engagements, besteht er die DNSH - Prüfung nicht. Investitionen in Wertpapiere von Emittenten, die die DNSH - Prüfung nicht bestanden haben, wurden nicht als nachhaltige Investitionen gezählt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

PAI-Indikatoren wurden entweder im Rahmen der Anwendung der Ausschlusskriterien oder über Schwellenwerte auf sektorspezifischer oder absoluter Basis berücksichtigt. Es wurden Signifikanzschwellen festgelegt, die sich auf qualitative oder quantitative Kriterien beziehen. Da für einige PAI-Indikatoren keine Daten vorliegen, wurden bei der DNSH-Beurteilung für die folgenden Indikatoren für Unternehmen gegebenenfalls gleichwertige Datenpunkte zur Beurteilung der PAI-Indikatoren herangezogen: Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf die biologische Vielfalt auswirken, Emissionen in das Wasser und fehlende Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen; für staatliche Emittenten: Treibhausgasintensität und Länder, in die investiert werden soll, die sozialen Verstößen unterliegen. Bei Wertpapieren, die bestimmte Projekte finanzieren, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen, konnten entsprechende Daten auf der Projektebene verwendet werden, um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen andere ökologische und/oder soziale Ziele nicht wesentlich beeinträchtigen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Methodik zur Berechnung des Anteils nachhaltiger Investitionen hat Verstöße von Unternehmen gegen internationale Normen berücksichtigt. Der zentrale normative Rahmen bestand aus Prinzipien des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Prinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Wertpapiere von Unternehmen, die im erheblichen Maß gegen diese Rahmenbedingungen verstießen, wurden nicht als nachhaltige Investitionen gezählt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt bei dem Teil, der als nachhaltige Investitionen gezählt wird, PAI-Indikatoren im Rahmen der DNSH-Beurteilung. Der Gesamtfonds berücksichtigt die PAI-Indikatoren jedoch nicht, da er einen hohen Anteil an externen Zielfonds aufweist und der Ansatz des Fondsmanagers des externen Zielfonds bezüglich der Ausschlusskriterien wahrscheinlich von dem der Investmentmanager abweichen wird.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Während des Berichtszeitraums umfasste die Mehrheit der Anlagen des Finanzprodukts Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und/oder Zielfonds. Ein Teil des Finanzprodukts enthielt Vermögenswerte, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale fördern. Beispiele für solche Vermögenswerte sind Derivate, Barmittel und Einlagen. Da diese Vermögenswerte nicht zur Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet wurden, wurden sie bei der Ermittlung der Hauptinvestitionen nicht berücksichtigt. Die Hauptinvestitionen sind die Investitionen mit der höchsten Gewichtung im Finanzprodukt. Die Gewichtung wird als Durchschnitt über die vier Bewertungsstichtage ermittelt. Die Bewertungsstichtage sind der Berichtsstichtag und der letzte Tag eines jeden dritten Monats über neun Monaten rückwärts.

Aus Gründen der Transparenz wird für die Investitionen, die unter den NACE-Sektor "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung" fallen, die detailliertere Klassifizierung (auf Ebene der Teilsektoren) angezeigt, um zwischen den Investitionen zu unterscheiden, die sich auf die Teilsektoren "Öffentliche Verwaltung", "Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege/Justiz, öffentliche Sicherheit und Ordnung" und "Sozialversicherung" beziehen. Für Investments in Zielfonds ist keine eindeutige Sektorzuordnung möglich, da die Zielfonds in Wertpapiere der Emittenten aus verschiedenen Sektoren investieren können.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.09.2023-31.08.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ALLIANZ-ADVANCED FI EUR - W	N/A	8,24 %	Luxemburg
ALLIANZ ADV FX INC SH DUR-W	N/A	4,18 %	Luxemburg
ALLIANZ-BE STY SRI GB EQ-WTE	N/A	3,87 %	Luxemburg
ALLIANZ-BE STY SRI EU EQ-WT9	N/A	3,71 %	Luxemburg
TWELVE CAT BD-SI2 EURACC	N/A	3,50 %	Republik Irland
ARAMEA RENDIT PL NACHALTIG-I	N/A	3,14 %	Deutschland
BUONI POLIENNALI DEL TES 10Y FIX 1.500% 01.06.2025	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	2,48 %	Italien
ALLIANZ-VOLATILITY STR-I	N/A	2,24 %	Luxemburg
BONOS Y OBLIG DEL ESTADO FIX 1.300% 31.10.2026	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	2,07 %	Spanien
BUONI POLIENNALI DEL TES 5Y FIX 0.000% 01.04.2026	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	1,86 %	Italien
SOCIETE GENERALE SFH COV FIX 3.000% 28.10.2025	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,69 %	Frankreich
BUONI POLIENNALI DEL TES 10Y FIX 1.250% 01.12.2026	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	1,64 %	Italien
BONOS Y OBLIG DEL ESTADO FIX 2.150% 31.10.2025	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	1,55 %	Spanien
CS PROPERTY DYNAMIC	N/A	1,54 %	Deutschland
BONOS Y OBLIG DEL ESTADO FIX 1.600% 30.04.2025	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	1,48 %	Spanien



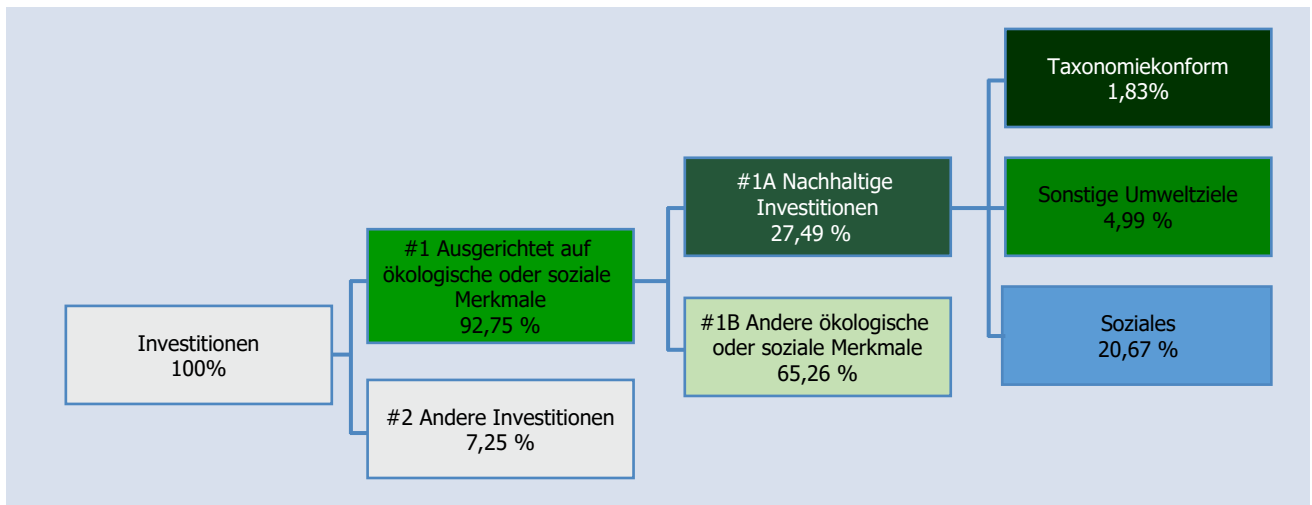
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Der Großteil des Vermögens des Fonds wurde zur Erreichung der von diesem Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet. Ein geringer Teil des Fonds hat Anlagen enthalten, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale fördern. Beispiele für solche Instrumente sind Barmittel und Bareinlagen, bestimmte Zielfonds sowie Anlagen mit vorübergehend von den Bestimmungen abweichenden oder fehlenden ökologischen, sozialen oder governance-bezogenen Qualifikationen.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

- Wie sah die Vermögensallokation aus?

Einige Wirtschaftsaktivitäten können zu mehr als einer Unterkategorie (Soziales, taxonomiekonform oder sonstige Umweltziele) von nachhaltigen Investitionen beitragen. Dies kann zu Situationen führen, in denen die Summe der Investitionen in diesen nachhaltigen Unterkategorien nicht mit dem Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen übereinstimmt. Nichtsdestotrotz ist gewährleistet, dass eine Doppelzählung in der Gesamtkategorie der nachhaltigen Investitionen nicht möglich ist.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden. **#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die nachstehende Tabelle zeigt die Anteile der Investitionen des Fonds in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren am Geschäftsjahresende. Die Auswertung basiert auf der NACE-Klassifizierung der wirtschaftlichen Tätigkeiten des Unternehmens bzw. des Emittenten der Wertpapiere, in die das Finanzprodukt investiert ist. Im Falle von den Investitionen in Zielfonds wird ein Durchschau-Ansatz angewendet, so dass die Sektor- und Teilsektorzugehörigkeiten der zugrunde liegenden Vermögenswerte der Zielfonds berücksichtigt werden, um die Transparenz über die sektorale Exposition des Finanzproduktes zu gewährleisten.

Der Ausweis der Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates ist derzeit nicht möglich, da die Auswertung nur NACE-Klassifizierung Ebene I und II umfasst. Die genannten Aktivitäten im fossilen Brennstoffen Bereich sind in Teilen aggregiert mit anderen Bereichen unter Teilsektoren B5, B6, B9, C28, D35 und G46 enthalten.

	Sektor / Teilsektor	In % der Vermögenswerte
A	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	0,03 %

A01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	0,01 %
A03	Fischerei und Aquakultur	0,03 %
B	BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	0,56 %
B05	Kohlenbergbau	0,00 %
B06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	0,17 %
B07	Erzbergbau	0,08 %
B08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,10 %
B09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	0,19 %
C	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	13,52 %
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	0,96 %
C11	Getränkeherstellung	2,33 %
C14	Herstellung von Bekleidung	0,10 %
C15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	0,14 %
C16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	0,02 %
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	0,07 %
C18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	0,01 %
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	0,63 %
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	0,76 %
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,35 %
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	0,13 %
C23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	0,20 %
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung	0,16 %
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen	0,05 %
C26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1,04 %
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	0,32 %
C28	Maschinenbau	0,85 %
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3,21 %
C30	Sonstiger Fahrzeugbau	0,29 %
C31	Herstellung von Möbeln	0,01 %
C32	Herstellung von sonstigen Waren	0,90 %
D	ENERGIEVERSORGUNG	4,35 %
D35	ENERGIEVERSORGUNG	4,35 %
E	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	0,13 %
E36	Wasserversorgung	0,07 %
E37	Abwasserentsorgung	0,05 %
E38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	0,01 %
F	BAUWERBE/BAU	0,31 %
F41	Hochbau	0,12 %

F42	Tiefbau	0,19 %
F43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	0,00 %
G	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	1,25 %
G45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,06 %
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	0,21 %
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	0,98 %
H	VERKEHR UND LAGEREI	2,14 %
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	1,00 %
H50	Schifffahrt	0,26 %
H51	Luftfahrt	0,17 %
H52	Lagererei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	0,62 %
H53	Post-, Kurier- und Expressdienste	0,09 %
I	GASTGEWERBE/BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	0,28 %
I55	Beherbergung	0,18 %
I56	Gastronomie	0,09 %
J	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	3,74 %
J58	Verlagswesen	0,59 %
J59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	0,04 %
J60	Rundfunkveranstalter	0,15 %
J61	Telekommunikation	2,07 %
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	0,42 %
J63	Informationsdienstleistungen	0,47 %
K	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	36,88 %
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	32,50 %
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	3,29 %
K66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1,10 %
L	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	0,82 %
L68	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,82 %
M	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	0,69 %
M70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	0,03 %
M71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	0,08 %
M72	Forschung und Entwicklung	0,02 %
M73	Werbung und Marktforschung	0,56 %
N	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	0,28 %
N77	Vermietung von beweglichen Sachen	0,05 %
N78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	0,03 %
N80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	0,07 %
N81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	0,02 %

N82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	0,11 %
O	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	31,61 %
O84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, von denen:	31,61 %
O84.1	Öffentliche Verwaltung	31,33 %
O84.2	Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege/Justiz, öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,29 %
P	ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	0,00 %
P85	ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	0,00 %
Q	GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	0,24 %
Q86	Gesundheitswesen	0,24 %
R	KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	0,04 %
R92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	0,04 %
R93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	0,00 %
S	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	0,01 %
S95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	0,01 %
S96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	0,01 %
U	EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN	0,29 %
U99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0,29 %
Sonstige	Nicht zugeordnet	2,81 %



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die taxonomiekonformen Investitionen umfassen Fremd- und/oder Eigenkapitalbeteiligungen an ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten, die an der EU-Taxonomie ausgerichtet sind. Taxonomiekonforme Daten wurden von einem externen Datenanbieter bereitgestellt. Der Investmentmanager hat die Qualität dieser Daten beurteilt. Die Daten sind nicht Gegenstand einer Zusicherung durch Wirtschaftsprüfer oder einer Überprüfung durch Dritte. Taxonomiekonforme Tätigkeiten sind Tätigkeiten, die die Kriterien der EU-Taxonomie erfüllen. Wenn eine Investition nicht taxonomiekonform ist, weil die Tätigkeit nicht oder noch nicht von der EU-Taxonomie abgedeckt wird oder der positive Beitrag nicht signifikant genug ist, um die technischen Screening-Kriterien der Taxonomie zu erfüllen, kann eine solche Investition dennoch als ökologisch nachhaltige Investition angesehen werden, sofern sie alle damit verbundenen Kriterien erfüllt. Taxonomiekonforme Daten sind nur in seltenen Fällen von Unternehmen gemäß der EU-Taxonomie berichtete Daten. Der Datenanbieter hat taxonomiekonforme Daten aus anderen verfügbaren gleichwertigen öffentlichen Daten abgeleitet. Der Fonds war zum Berichtsstichtag zu 31,99 % des Gesamtportfolios in Staatsanleihen investiert (die Berechnung erfolgte anhand des Durchschau-Ansatzes).

- Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

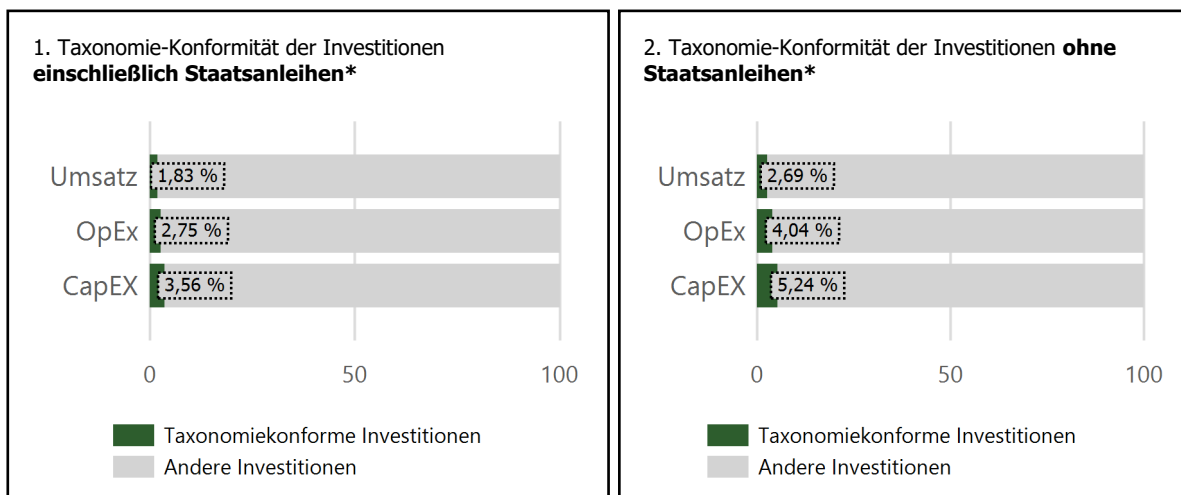
Nein

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen nach den Umweltzielen in fossiles Gas und in Kernenergie ist derzeit nicht möglich da die Daten noch nicht in verifizierter Form vorliegen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Klimaschutz	0,00 %
Anpassung an den Klimawandel	0,00 %

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen nach den Umweltzielen ist derzeit nicht möglich da die Daten noch nicht in verifizierter Form vorliegen.

- Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Übergangstätigkeiten	0,00 %
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00 %

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und in ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten ist derzeit aufgrund der fehlenden verlässlichen Taxonomie-Daten nicht möglich. Nicht-Finanzunternehmen werden den Anteil taxonomiekonformer Wirtschaftsaktivitäten in Form von definierten KPIs unter der Angabe, zu welchem Umweltziel diese Aktivität beiträgt und ob es sich um eine Übergangs- oder ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten handelt, erst ab dem 01. Januar 2023 offenlegen (Finanzunternehmen – ab 01.01.2024). Das Vorhandensein dieser berichteten Informationen ist eine zwingende Grundlage für diese Auswertung.

- Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurde, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen	08.2024	08.2023
Turnover	1,83 %	1,61 %
Capex	3,56 %	0 %
Opex	2,75 %	0 %

Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen	08.2024	08.2023
Turnover	2,69 %	2,51 %
Capex	5,24 %	0 %
Opex	4,04 %	0 %



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel war 4,99 %.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil an sozial nachhaltigen Investitionen war 20,67 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ wurden Investitionen in Barmittel, nicht nachhaltigen Anteil der Zielfonds oder Derivate einbezogen (die Berechnung erfolgte anhand des Durchschau-Ansatzes). Derivate wurden für ein effizientes Portfoliomanagement (einschließlich Risikoabsicherung) und/oder zu Anlagezwecken eingesetzt, und Zielfonds, um von einer bestimmten Strategie zu profitieren. Bei diesen Anlagen wurden keine ökologischen oder sozialen Mindestanforderungen geprüft.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Um sicherzustellen, dass das Finanzprodukt seine ökologischen und sozialen Merkmale erreicht, wurden die verbindlichen Elemente als Bewertungskriterien definiert. Die Einhaltung der verbindlichen Elemente wurde mit Hilfe von Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds gemessen. Für jeden Nachhaltigkeitsindikator wurde eine Methodik auf der Grundlage verschiedener Datenquellen entwickelt, um eine präzise Messung und Berichterstattung der Indikatoren zu gewährleisten. Um die zugrunde liegenden Daten auf dem neuesten Stand zu halten, wurde die Liste der nachhaltigen Mindestausschlüsse mindestens zweimal pro Jahr vom Nachhaltigkeitsteam auf der Grundlage externer Datenquellen aktualisiert.

Es wurden technische Kontrollmechanismen eingeführt, um die Einhaltung der verbindlichen Elemente in ex-ante und ex-post Anlagegrenzprüfungssystemen zu überwachen. Diese Mechanismen dienen dazu, die ständige Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu gewährleisten. Bei festgestellten Verstößen wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen, um diese zu beheben. Beispiele für solche Maßnahmen sind die Veräußerung von Wertpapieren, die nicht mit den Ausschlusskriterien übereinstimmen, oder das Engagement bei den Emittenten (im Falle von Direktinvestitionen). Diese Mechanismen sind ein integraler Bestandteil der PAI-Berücksichtigung.

Darüber hinaus engagiert sich AllianzGI bei den Unternehmen, in die investiert wird. Die Engagement-Aktivitäten wurden nur in Bezug auf Direktinvestitionen durchgeführt. Es ist nicht garantiert, dass die durchgeführten Engagements Emittenten umfassen, die in jedem Fonds gehalten werden. Die Engagement-Strategie der Verwaltungsgesellschaft basiert auf 2 Ansätzen: (1) risikobasierter Ansatz und (2) thematischer Ansatz.

Der risikobasierte Ansatz konzentriert sich auf die identifizierten wesentlichen ESG-Risiken. Das Engagement steht in engem Zusammenhang mit der Größe der Beteiligungen. Der Schwerpunkt der Engagements berücksichtigt Aspekte wie signifikante Abstimmungen gegen das Management des Unternehmens auf vergangenen Hauptversammlungen, Kontroversen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit oder Unternehmensführung und andere Nachhaltigkeitsthemen.

Der thematische Ansatz verbindet Engagements entweder mit den drei strategischen Nachhaltigkeitsthemen von AllianzGI – Klimawandel, Planetare Belastungsgrenzen und inklusiver Kapitalismus – sowie mit Fragen der Unternehmensführung in bestimmten Märkten oder im weiteren Sinne. Thematische Engagements wurden auf der Grundlage von Themen identifiziert, die für Portfolioinvestitionen als wichtig erachtet werden, und wurden auf der Grundlage des Umfangs der Beteiligungen von AllianzGI und unter Berücksichtigung der Prioritäten der Kunden priorisiert.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert (Benchmark) zur Erreichung der vom Fonds geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale festgelegt.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Unzutreffend

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Unzutreffend

- Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Unzutreffend

- Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Unzutreffend

VermögensManagement Stabilität

VermögensManagement Stabilität

Frankfurt am Main, den 4. Dezember 2024

Allianz Global Investors GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens VermögensManagement Stabilität – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW)

festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 4. Dezember 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter

ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Wertentwicklung des Fonds

		%
1 Jahr	31.08.2023 - 31.08.2024	6,26
2 Jahre	31.08.2022 - 31.08.2024	6,45
3 Jahre	31.08.2021 - 31.08.2024	1,25
4 Jahre	31.08.2020 - 31.08.2024	7,04
5 Jahre	31.08.2019 - 31.08.2024	6,42
10 Jahre	31.08.2014 - 31.08.2024	3,00

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	Citibank N.A.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Chile	Banco de Chile
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen)
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Eswatini (vorher Swasiland)	Standard Bank Eswatini Limited
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki)
Frankreich	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Plc
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Hongkong	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Indien	Deutsche Bank AG Citibank N.A.
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Grossbritannien
Island	Landsbankinn hf.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Intesa Sanpaolo S.p.A.
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Limited
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlassung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna Banka Zagreb d.d. Zagrebacka Banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB banka
Litauen	AB SEB bankas
Malawi	Standard Bank PLC
Malaysia	Standard Chartered Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Marokko	Citibank Maghreb S.A.
Mauritius	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Nacional de México S.A.
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Niger	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Oslo)
Oman	HSBC Bank Oman S.A.O.G.
Österreich	UniCredit Bank Austria AG Deutsche Bank AG
Pakistan	Deutsche Bank AG
Panama	Citibank N.A.
Peru	Citibank del Perú S.A.
Philippinen	Standard Chartered Bank
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A.
Portugal	Deutsche Bank AG, Niederlande
Republik Georgien	JSC Bank of Georgia
Republik Korea	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d.
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien
Russland	AO Citibank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc.
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Schweiz	UBS Switzerland AG Credit Suisse (Switzerland) Limited
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited
Taiwan - R.O.C.	Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Tschechische Republik	Československá obchodní banka, a.s. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A.Ş.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itaú Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	HSBC Bank (Vietnam) Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gezeichnetes und eingezahltes
Kapital:
49,9 Mio. Euro
Stand: 31.12.2023

Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH
München

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross
Mitglied der Geschäftsführung
der Allianz Global Investors Holdings GmbH
CEO Allianz Global Investors
München (Vorsitzender)

Klaus-Dieter Herberg
Allianz Networks Germany
Allianz Global Investors GmbH
München

Giacomo Campora
CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand
(stellvertretender Vorsitzender)

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Laure Poussin
Head of Enterprise Project Portfolio Management Office
Allianz Global Investors GmbH French Branch
3 boulevard des Italiens
75118 Paris Cédex, France

Dr. Kay Müller
Chair Board of Management & COO
Allianz Asset Management
Seidlstr. 24 -24a
80335 München

Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende)
Dr. Thomas Schindler
Ingo Mainert
Dr. Robert Schmidt
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Strasse 59
80333 München
Eigenkapital der State Street Bank
International GmbH: EUR 109,4 Mio.
Stand: 31.12.2023

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof
State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand: 31. August 2024

Sie erreichen uns auch über Internet:
<https://de.allianzgi.com>

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>